

<b>Zeitschrift:</b>	Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz
<b>Band:</b>	11 (1903)
<b>Heft:</b>	18
<b>Rubrik:</b>	Vermischtes

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Traktanden:

1. Wahl des Tagespräsidenten und Protokollführers.
2. Appell.
3. Protokoll des letzten V. Hülfslehrertages in Langenthal.
4. Bestimmung des nächstjährigen Versammlungsortes.
5. Varia.
6. Zwei Referate über Unglücksfälle durch Starkstrom:
  - a) Hr. Iselin, Betriebschef des städt. Elektrizitätswerk Bern: Ursachen und Verhütung;
  - b) Hr. Dr. med. Henne-Bizius, Abjunkt des eidgen. Oberfeldarztes: Erste Hülfeleistung.
7. Im Anschluß an die Referate: Besuch des Elektrizitätswerkes der Firma Zimmerli & Häser, Stanisolfabrik in Kirchberg, unter Führung der Hh. Nyffeler und Iselin.

Mittag 1 Uhr: Gemeinschaftliches Mittagessen im Hotel zur „Sonne“ à 2 Fr. — (ohne Wein).  
Nach dem Mittagessen gemütliche Vereinigung.

Mit Samaritergruß!

Der Vorstand des Samariter-Vereins Bern.



Die vielumstrittene Frage der Feuerficherheit der Treppen hat man nach einem uns freundlichst zur Verfügung gestellten Bericht des „Tagesboten aus Mähren und Schlesien“ kürzlich durch folgenden Versuch zu lösen gesucht: In einem anderthalbstöckigen Holzhouse waren gleichmäßig mit gleicher Belastung aufgestellt: eine Steintreppe, eine eiserne Treppe, teils mit Holz, teils mit Xylolithbelag, eine Treppe aus Kiefernholz — die beiden letzten erhielten verputzte Unterschichten — eine kleine Treppe aus Eichenholz, die nicht verputzt war. Die Sachverständigen stellten fest, daß nach drei Minuten des Brandes der oberste Tritt der Steintreppe sprang und herunterstürzte und nach einer weiteren Minute sämtliche Tritte bis auf die zwei unteren Steinritte zerstört waren. Die eiserne Treppe hat gut ausgehalten, doch war sie etwas stärker hergestellt, als sonst üblich, und mit unverbrennbarem Stoff begossen. Die Eichentreppe ist ungefähr 1 Centimeter von der Außenseite angebrannt, ihr Verputz hat stand gehalten. Auch die Kiefernholztreppe hat nur 1 Centimeter von der Außenseite gelitten. Das Schlussergebnis lautet: Steintreppen sind im Brandfalle durchaus wertlos, während sich die Holztreppen, besonders die eichenen, halten und, da sie keine Wärmeleiter sind, lange zu begehen sind.

ANZEIGEN.

Die Stellenvermittlungs-Bureau

der

23

Rot-Kreuz-Pflegerinnenschule Bern und der Pflegerinnenschule Zürich  
vermitteln stetsfort tüchtiges Krankenpflegepersonal (männlich und weiblich), sowie Wochenpflegerrinnen (Vorländerinnen), Kinder- und Hauspflegen. Keine Vermittlungsgebühr.  
Anfragen an:

Bureau des Roten Kreuzes, Lindenhoffspital, Bern. Telephon Nr. 1075.

Schweiz. Pflegerinnenschule, Samariterstraße 15, Zürich V. Telephon Nr. 2103.

Der  
Krankenheber „Salve“

der sich in der kurzen Zeit seines Bestehens allgemeiner Anerkennung erfreut, ist durch alle größeren Sanitätsgeschäfte der Schweiz und im Hauptdepot Bern, Zieglerstraße 36, erhältlich zum Preise von 5 Fr. 50 und 3 Fr. 50. [H-2427-Y] 35

Zusammenlegbare  
**Tragbahnen**  
(eidgen. Modell)

liefer [H-91-Y] 30  
Fr. Grogg, Wagenfabrikant, Langenthal.